

Fehlendes EFI partition nach der installation

Beitrag von „ReaSys“ vom 15. Juni 2022, 11:06

Hallo,

ich stehe vor einem ähnlichen Problem. Ich habe Monterey frisch aufgesetzt. Per EFI USB Stick kann ich booten im gestartetem OS findet er dann auch meine SSD (Samsung EVO 970 NVME M.2), jedoch kann ich hier die EFI Partition nicht mounten. Weder über OC (hier wird die M.2 SSD nicht angezeigt), noch über andere Tools, im Festplattendienstprogramm wird mir nur folgendes angezeigt (siehe Foto). Was mache ich da falsch? Muss ich auch ApfsDriverLoader.efi aktivieren und wenn ja, wo kann ich das machen? Oh und die NVME.kext scheint installiert zu sein. (OC 0.8.2)

Danke im Voraus

&

Viele Grüße

ReaSys

Beitrag von „ReaSys“ vom 15. Juni 2022, 20:13

Ok, also ich habe jetzt beide Werte auf -1 gesetzt (so habe ich das in der Anleitung gedeutet, da Monterey) und Siehe da im Festplattendienstprogramm zeigt er mir jetzt das Schema an. GUID-Partitionstabelle im Mount EFI Tool von OC stehe aber immer noch nur APFS Partitionen...was mache ich verkehrt? Ich gucke jetzt mal und vergleiche meine config.plist mit der von Clover vielleicht bringt das ja die Erleuchtung. Oder muss ich nochmal neuinstallierten mit der passenden EFI auf dem Stick (bzgl. der Formatierung der NVME SSD)?

ODER MUSS ICH DIE EFI DATEI WO GANZ ANDERS HINPACKEN...?

Eine kleine Frage am Rande, brauche ich unbedingt eine DSDT oder sollte ich auch so alles ans laufen bekommen?

Beitrag von „cobanramo“ vom 15. Juni 2022, 21:17

[Zitat von ReaSys](#)

Werte auf -1 gesetzt (so habe ich das in der Anleitung gedeutet, da Monterey)

Somit schaltest du die Sicherheitsvorkehrung aus, mein Beitrag oben bezog auf Sascha`s Schilderung da er von Catalina spricht.

Das problem selbst kommt vom veralteten Apfs Treiber vom Catalina, vermutlich benutzt er eine älteren Installer App.

Wenn man immer den aktuellsten Installer nimmt oder den Installierten High Sierra, Mojave oder Catalina auf den aktuellsten stand bringt gibt es auch kein problem mit apfs Treiber. Wenn man explizit einen älteren Treiber zulassen will siehe das Bild mit Version & Datum an.

[Zitat von ReaSys](#)

Mount EFI Tool von OC

Welcher soll das denn sein? Kenn ich gar nicht...

Starte einfach den Terminal und gib `diskutil list` ein und identifiziere dein "EFI"

Im nächsten schritt gibst du einfach `sudo diskutil mount disk0s1` ein und schon ist dein "Efi" gemountet.

Den "identifizier" also "disk0s1" musst du dann schon deins nehmen.

Oder nimm einfach den [KextUpdater](#) vom Sascha, warum quälst du dich?

Ich weiss ned was bei dir verkehrt läuft wie du formatiert und installiert hast.

Das ist aber sicher auch hier offtopic dann.

[Zitat von ReaSys](#)

ODER MUSS ICH DIE EFI DATEI WO GANZ ANDERS HINPACKEN...?

Ja, Efi`s gehören in ein EFI/ESP Partition oder in ein Fat32 Formatierten Partition der dann nach der ESP an die reihe kommt.

[Zitat von ReaSys](#)

brauche ich unbedingt eine DSDT oder sollte

Ich versteh zwar nicht ganz vorauf du hinaus willst aber ja, du kannst auch ein DSDT patchen oder Hotpatching betreiben via SSDT ja nachdem was du brauchst.

Gruss Coban

Beitrag von „ReaSys“ vom 15. Juni 2022, 21:36

Ok, Danke Dir. Dann verzichte ich erstmal auf die DSDT und SSDT, da qualmt mir ja noch mehr der Schädel 😊

Und was diskutil angeht, da kommt leider genau das dabei raus... also von EFI Partition keine Spur.

Beitrag von „cobanramo“ vom 15. Juni 2022, 21:47

```
/dev/disk1 (synthesized):  
#:          TYPE NAME                SIZE      IDENTIFIER  
0:          APFS Container Scheme -    +250.1 GB disk1  
1:          APFS Volume MacOSX - Daten 16.4 GB   disk1s1  
2:          APFS Volume Preboot        267.4 MB  disk1s2  
3:          APFS Volume Recovery       1.1 GB    disk1s3  
4:          APFS Volume VM             1.1 MB    disk1s4  
5:          APFS Volume MacOSX         15.3 GB   disk1s5  
6:          APFS Snapshot com.apple.os.update-... 15.3 GB   disk1s5s1
```

Du guckst dir den "synthesized" teil der Partition an, das ist quasi die Inhalt vom Apfs Container.

Was soll den ein EFI Partition machen in einem "synthetischen" Struktur?

der gehört in ein realen Struktur rein damit sie auch vom Bios gesehen und gestartet werden kann.

Warum schneidest du den oberen teil aus? dort steht doch das mit den Partitionen auch...

Du musst den normalen teil angucken, hier ein beispiel..

```
/dev/disk0 (internal):  
#:          TYPE NAME                SIZE      IDENTIFIER  
0:          GUID_partition_scheme      1.0 TB    disk0  
1:          EFI EFI                    1.0 GB    disk0s1  
2:          Microsoft Reserved         134.2 MB  disk0s2  
3:          Microsoft Basic Data Windows 10 Pro 161.1 GB  disk0s3  
4:          Linux Filesystem           52.4 GB   disk0s4  
5:          Microsoft Basic Data DATA    53.7 GB   disk0s5  
6:          Microsoft Basic Data Windows 11 Pro 87.0 GB   disk0s6  
7:          Apple_APFS Container disk3    644.9 GB  disk0s7
```

Beitrag von „ReaSys“ vom 15. Juni 2022, 21:59

Also die komplette Anzeige sieht so aus. Die EFI Partition die zu sehen ist, ist die auf dem Bootstick

```

/dev/disk0 (internal, physical):
#:          TYPE NAME          SIZE  IDENTIFIER
0:          GUID_partition_scheme  +250.1 GB  disk0
1:          Apple_APFS Container disk1  250.1 GB  disk0s1

/dev/disk1 (synthesized):
#:          TYPE NAME          SIZE  IDENTIFIER
0:          APFS Container Scheme -  +250.1 GB  disk1
           Physical Store disk0s1
1:          APFS Volume MacOSX - Daten  16.5 GB  disk1s1
2:          APFS Volume Preboot         267.4 MB  disk1s2
3:          APFS Volume Recovery        1.1 GB  disk1s3
4:          APFS Volume VM              1.1 MB  disk1s4
5:          APFS Volume MacOSX          15.3 GB  disk1s5
6:          APFS Snapshot com.apple.os.update-... 15.3 GB  disk1s5s1

/dev/disk2 (external, physical):
#:          TYPE NAME          SIZE  IDENTIFIER
0:          GUID_partition_scheme  +31.6 GB  disk2
1:          EFI EFI              209.7 MB  disk2s1
2:          Apple_HFS Install macOS Monterey 31.2 GB  disk2s2

```

Also leider auch Fehlanzeige

Beitrag von „cobanramo“ vom 15. Juni 2022, 22:17

Je dann hast du eben auf nicht konventionelle art installiert,
 du hast den Harddisk nicht normal im GPT Style unter Festplattendienstprogramm vor der installation formatiert.

Das ist dein zustand.

```

/dev/disk0 (internal, physical):
#:          TYPE NAME          SIZE  IDENTIFIER
0:          GUID_partition_scheme  +250.1 GB  disk0
1:          Apple_APFS Container disk1  250.1 GB  disk0s1

/dev/disk1 (synthesized):
#:          TYPE NAME          SIZE  IDENTIFIER
0:          APFS Container Scheme -  +250.1 GB  disk1
           Physical Store disk0s1
1:          APFS Volume MacOSX - Daten  16.5 GB  disk1s1
2:          APFS Volume Preboot         267.4 MB  disk1s2
3:          APFS Volume Recovery        1.1 GB  disk1s3
4:          APFS Volume VM              1.1 MB  disk1s4
5:          APFS Volume MacOSX          15.3 GB  disk1s5
6:          APFS Snapshot com.apple.os.update-... 15.3 GB  disk1s5s1

/dev/disk2 (external, physical):
#:          TYPE NAME          SIZE  IDENTIFIER
0:          GUID_partition_scheme  +31.6 GB  disk2
1:          EFI EFI              209.7 MB  disk2s1
2:          Apple_HFS Install macOS Monterey 31.2 GB  disk2s2

```

Um das zu ändern hast du zwei Möglichkeiten;

1. Sichere dein MacOS mit TimeMachine, lösche den gesamten Disk und fang von vorne an.

Kannst später von der Sicherung deine Daten zurückholen.

2. Ist die schwerere weg, man muss den Container auf ein minimum schrumpfen, mit den Linux Gparted den gesamten partition verschieben,

einen EFI/EFI partition erstellen und danach wieder erweitern usw. usw.

Da ist die erste lösung viel schneller durch.

Gruss Coban

Beitrag von „ReaSys“ vom 15. Juni 2022, 23:16

Danke Dir. Dann also doch die Neuinstallation. Ich gebe Bescheid ob das funktioniert hat. Brauche ich die NVME.kext dann überhaupt noch? Seitdem die drauf ist, startet er irgendwie langsamer.

Und dürfte ich Dich via PM kontaktieren? Thema DSDT, USB und Shutdown...

Beitrag von „cobanramo“ vom 15. Juni 2022, 23:26

[Zitat von ReaSys](#)

Brauche ich die NVME.kext

Dazu müsste ich wissen was das überhaupt für ein Kext ist, was der so überhaupt bewirken soll?

Stelle ihn doch mal rein und wir können das mal angucken was das überhaupt sein soll.

Wenn dein Mainboard einen NVME/ M.2 Port hat wovon ich ausgehe brauchst du kein Treiber

ala ApfsDriverLoader.efi, der ist normal schon in deinem Uefi/Bios eingebaut, oder auch im OpenCore da ist das auch von haus aus verfügbar.

Betriebssystem selber schon gar nicht, da wird die Apple Treiber geladen, du musst nur ein kompatibles NVME Device selber mitbringen.

Das ist aber jetzt schon extrem offtopic hier geworden, ich schneid das ganze mal in ein neues thread raus und machen dort weiter.

Gruss Coban

Beitrag von „cobanramo“ vom 15. Juni 2022, 23:40

Also von vorne, stelle mal bitte dein Efi hier rein.

Wir gucken mal dein efi an und bereinigen den mal zuerst.

Du solltest zu aller erst dein System Sichern.

Danach starten wir mit dem neuen efi den [install Stick](#) und löschen den Harddisk mal komplett, alle partitionen usw. müssen raus.

Danach erstellen wir ein GPT Style Disk mit korrekten partitionen und installieren.

Später kannst du dein Efi in die korrekte Efi Partition rüber kopieren und deine Sicherung zurückholen.

Gruss Coban

EDIT:

Also wenn du den installer per USB Stick startest und den HDD/SSD/NVME mit der Festplattendienstprogramm löscht beende das programm und starte dort wieder den Terminal und guck dir mit dem Befehl `diskutil list` deine neu erstellte struktur mal an, dementsprechend machst du weiter.

Beitrag von „ReaSys“ vom 16. Juni 2022, 00:10

So, System neu aufgesetzt. Mittels Terminal und diskutil getestet, EFI rüberkopiert, läuft. Ich habe die jetzt mal angehängt, wäre trotzdem lieb wenn Du drüberschauen könntest. Verbose Mode aus, Anzeige direkt nach BIOS Logo aus und ggf. wie ich das erstellen der TXT Dateien ausschalten kann. Danke im Voraus.

Oh und aktuell kämpfe ich noch mit Shutdown und USB Support... (USB3 geht jetzt nur die beiden die vor HXCIUnsupported.kext gingen, tun jetzt nichts mehr).

merkwürdigerweise scheint jetzt der Shutdown und Restart zu funktionieren. Komisch und USB klappt, bis auf die beiden Frontanschlüsse, da wird nur USB 2 erkannt. An allen anderen USB2 & 3

Beitrag von „cobanramo“ vom 16. Juni 2022, 01:01

So, nimm mal diesen EFI auf ein USB Stick und versuche mal damit zu starten.

Ergänze einfach noch deine SMBIOS Daten vorher.

Im OC Menü angelangt drücke einmal die Leertaste und führe NVram Reset aus.

Wenn es startet kontrolliere mal deine Umgebung.

Was hier noch bei dir fehlt ist die Audio ID, ich weiss nicht ob das bei dir mit alcid=1 genügt.

Evtl. musst du noch den ID ausfindig machen und ergänzen.

Was deinem USB`s angeht, ich rate dir zu Catalina Download. Diese müssen umgehend gepatscht werden.

Das ist ziemlich einfach gelöst, starte den Festplattenmanager und erstelle dir einen Apfs Volume im Container mit der Name Catalina.

Lade dir den aktuellen Catalina und erstelle dir einen USB stick mit Terminal.

Danach startest du mit deinem korrigiertem EFI diesen Catalina stick und installiert sie auf den neu erstellten Catalina Volume.

Dort drinnen ist dann das USB Mappen ein Kinderspiel gegenüber Monterey.

USB Mappen und diesen Kext einbinden, USBInjectAll.kext & XHCI-unsupported.kext kannst du dann kicken, plus musst danach den XhciPortLimit quirk deaktivieren.

Später wenn alles sitzt kannst du von mir aus den Catalina Volume löschen.

Teste das ganze mal aus, wenn du nicht weiter kommst können wir immer noch einen Ayndesk Session einlegen.

PS: Diese Efi sollte sogar Ventura Beta ready sein.

Gruss Coban

Beitrag von „ReaSys“ vom 16. Juni 2022, 13:25

Danke Dir und ist in Arbeit. Leider wollte er mir meine Backup Catalina SSD nicht Booten. Merkwürdigerweise funktionieren mit Deiner EFI alle USB Ports, wenn auch manche etwas „wackelig“ Lese/Schreibabbrüche. Ich setze mich dann an das Mappen der USB Ports (zumindest diejenigen die angeschlossen sind (also 1x Boardconnector ist nicht verkabelt).

Update folgt.

Ok, ist stelle mich wohl zu blöd an... in einem anderen Mac erkennt er den Bootstick als Catalina, in einem Win-Laptop auch nur in dem Hackintosh zeigt er ihn mir zwar als Catalina Install... an, aber wenn ich dass dann anwähle geht er mir in die Monterey Wiederherstellung. Naja, dann versuche ich mich durch das Mapping in Monterey zu kämpfen. Super und warum auch immer erkennt er mir jetzt meine Scarlett 2i2 USB Soundkarte nicht mehr. Nun denn...

Auch wenn das Ganze jetzt hier vom Thema abschweift, aber ich habe es geschafft. Portmapping via USBPorts.kext (limitiert auf 15 Stück, aber scheinbar gehen eben nicht mehr). Ist aber auch nur der USB C Port und einmal onboard USB3 welche dem zum Opfer gefallen sind. Im Anhang meine EFI und ein Danke an alle hier unterstützenden und an TechN... 😊
meinst Du das passt so, oder soll die HXCIUnsupported noch raus? Und passt der Rest?

Nochmals 1000Danke für den grandiosen Support.

Beitrag von „cobanramo“ vom 16. Juni 2022, 15:21

Darf ich dir fragen wie du diesen Catalina Stick erstellt hast?

Und ausserdem unter welchem System machst du diesen Portmapping?

Zu deiner Info:

Unter Bigsur und aufwärts funktioniert die mapping geschichte mit USBInjectAll.kext nicht sauber.

Und ab 11.3 funktioniert die XhciPortLimit quirk nicht.

Daher rate ich zu Catalina fürs mappen oder eben als alternative die Windows lösung aufsuchen.

EDIT:

[Zitat von ReaSys](#)

in einem anderen Mac erkennt er den Bootstick als Catalina, in einem Win-Laptop auch nur in dem Hackintosh zeigt er ihn mir zwar als Catalina Install...

Ich nehme mal an das du diesen Stick mit Efi bestückt hast, du kannst nicht einen EFI der für einen bestimmten System erstellt worden ist kreuz und quer durch verschiedene Rechner starten, das kann nicht funktionieren.

[Zitat von ReaSys](#)

aber wenn ich dass dann anwähle geht er mir in die Monterey Wiederherstellung

Das kommt davon weil du eben den AppleSecureBoot da aktiviert hast wo du das getestet hast. Das funktioniert auch nicht.

Beitrag von „ReaSys“ vom 16. Juni 2022, 18:21

Ok, danke für die Infos. Also meine erste saubere EFI (also die von meine alten Catalinabackup) geht auch nicht mit dem Stick. Aber wenn Du sagst es liegt am AppleSecureBoot, dann denke ich habe ich damit den Schuldigen gefunden.

aber was spricht gegen meine Variante? Also 15 meiner Ports funktionieren einwandfrei und auch sonst läuft die Mühle rund... kannst Du mir erklären was das Mapping in Catalina besser/einfacher macht? Und meinst Du damit das ich eine DSDT und passende „USB“ SSDT erstellen sollte, oder geht es Dir um die USBPorts.kext

Beitrag von „cobanramo“ vom 16. Juni 2022, 21:12

Da du noch nichts drüber geschrieben hast denke ich mal das du kein Wlan & Bluetooth einsetzt.

Hast du den hack auch schon mal in den Sleep gefördert?

Was sagt den Log;

```
sudo dmesg | grep "ACPI" > $HOME/Desktop/acpi.txt
```

wenn den im terminal ausführst und den file auf dem Desktop anguckst?

Ich glaub du interpretierst das ganze Geschichte mit dsdt & ssdt bissl anders.

Es spielt keine rolle wo du was patchen tust;

DSDT Patchen = Statisch = Man nimmt den Original System DSDT und patscht ihn halt mit denen sachen die du jetzt unter ACPI Ordner hast.

Danach ladet man dieses anstatt dein Original DSDT, ergo bleibt das mal vorläufig so statisch stehen. Erreicht hättest du das selbe wie jetzt.

Wenn du mal etwas im Bios änderst oder mal dein Bios Updates kann es vorkommen das dein System nicht mehr startet oder deine patsches nicht mehr greifen.

Ergo, fängst du von vorne an, daher veraltet und wird gar nicht empfohlen.

SSDT Patschen = Hotpatch = Dynamisch = Mit den SSDT`s machst du genau das was im moment betrieben wird, der Bootloader (OC, Clover) liest dein DSDT und patscht mit den SSDT`s die du mitgibst dein DSDT und übergibt es dem MacOS als wär es ein Mac.

Und zwar ändert es nur die teile die du eben mit SSDT`s mitteilst, der rest bleibt so wie ihn dein Hersteller für dich gebacken hat, auch wenn du was in deinem Bios geändert hast oder updated hast usw. so im groben das ganze. Das wird zurzeit überall praktiziert, nicht mehr nicht weniger.

Wenn du dich halt mit DSDT`s besser auskennst und besser fühlst machst du halt das, Ergebnis wird dasselbe sein wenn du es richtig machst.

Wenn du falsch machst oder nicht weisst was zu machen ist kannst du noch so gut fühlen, es wird bei beiden wegen nicht funktionieren.

Das selbe gilt auch bei den USB mappen, man kann es über Kext, Ssdt oder auch sogar auf DSDT lösen.

Es speilt absolut keine rolle über kext oder ssdt, Ergebnis ist dasselbe wenn man es richtig macht.

[Zitat von ReaSys](#)

kannst Du mir erklären was das Mapping in Catalina besser/einfacher macht?

glaub das hab ich schon beantwortet.

[Zitat von cobanramo](#)

Zu deiner Info:

Unter Bigsur und aufwärts funktioniert die mapping geschichte mit USBInjectAll.kext nicht sauber.

Und ab 11.3 funktioniert die XhciPortLimit quirk nicht.

Daher rate ich zu Catalina fürs mappen oder eben als alternative die Windows lösung aufsuchen.

Wen das ganze so für dich so in Ordnung ist und rund läuft ist ja alles bestens, viel spass mit

deinem hack.

Gruss Coban

Beitrag von „ReaSys“ vom 16. Juni 2022, 22:30

Hallo Coban,

Vielen Dank für Deine Zeit und Deine Geduld mit mir. Ich behalte die EFI in der Variante als Backup und werde Deinen Weg nochmal versuchen. Bin ja Dank Dir wieder etwas schlauer.

Sleep scheint zu funktionieren, aber auch da gehe ich Deinen Weg mal an. Genauso werde ich WLAN und Bluetooth testen 😊

Nochmals vielen Dank

&

Viele Grüße ReaSys